

Der FPSB aktualisiert sein Regelwerk

Financial Planning Standards Board Deutschland e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63, 60322 Frankfurt

TELEFON 069 9055938-0 E-MAIL info@fpsb.de
FAX 069 9055938-10 WEB www.fpsb.de

CFP Certification Global Excellence in Financial Planning®

Frankfurt/Main, 5. November 2015 – Veränderungen der Marktbedingungen, die Verwendung von Technologien und ein sich kontinuierlich entwickelndes Regulierungsumfeld im Finanzdienstleistungsbereich beeinflussen, wie Finanzplaner mit ihren Kunden arbeiten. Deshalb hat das Financial Planning Standards Board als globales Standardsetzungsgremium für den Berufsstand der Finanzplaner auf seiner letzten Konferenz in Tokio eine Aktualisierung wesentlicher Regelwerke beschlossen. „Es ist ein zentrales Ziel des Financial Planning Boards sicherzustellen, dass alle CFP-zertifizierten Finanzplaner auch weiterhin nach den höchsten Ethik- und Praxisstandards und mit umfassender Kompetenz arbeiten“, erläutert Prof Dr. Rolf Tilmes, Vorsitzender des Vorstands des FPSB Deutschland.

Die Erfahrung zeigt es immer wieder: Die Anleger und Sparer haben in der Regel kein klares Bild von ihrer Vermögensanlage. Dabei wäre dies eine Grundvoraussetzung dafür, um einen langfristigen Finanzplan, der ihren Zielen und Wünschen und ihrer individuellen Risikoneigung entspricht, aufzustellen.

Dazu kommt: Die Welt der Geldanlage und der Finanzberatung ist derzeit einem dramatischen Wandel unterworfen. Veränderte Marktbedingungen, insbesondere durch das extreme Niedrigzinsumfeld, die regulatorischen Neuerungen und die zunehmende Nutzung moderner Kommunikationsmittel und Technologien beschleunigen den Wandel des Finanzmarktes – für Kunden, wie für ihre Berater. Eine regelmäßige Überprüfung der gesamten Vermögensanlage ist auch aus diesem Grund von entscheidender Bedeutung, damit Anleger ihre Anlageziele erreichen. Doch scheitert dies oft schon deshalb, weil der jeweilige Berater gar nicht über ein ausreichend fundiertes Wissen, das dem aktuellsten Stand der Entwicklungen entspricht, verfügt.

Darauf hat der FPSB Ltd. auf seinem jüngsten Treffen, an dem auch Vertreter des FPSB Deutschland teilgenommen haben, reagiert. Dort wurde die Aktualisierung der weltweiten Standards, des sogenannten ‚Body of Knowledge‘, der aus dem Finanzplaner-Kompetenzprofil, dem Financial Planning-Ausbildungsrahmen und den Financial Planning-Praxisstandards bestehen, beschlossen. Dieses Regelwerk gilt für alle rund 160.000 CFP®-Zertifikatsträger in 26 Regionen weltweit.



Die Aktualisierung des Regelwerks ist das Ergebnis eines umfassenden und ein Jahr dauernden Beratungsprozesses, in den die Vorstandsgremien des FPSB ebenso involviert waren, wie eine dafür ins Leben gerufenen FPSB- ‚Body of Knowledge‘ - Arbeitsgruppe mit Praktikern und Wissenschaftler aus der ganzen Welt.

„Durch die laufende Aktualisierung dieser Regelwerke stellt der FPSB sicher, dass Finanzplaner in aller Welt bei ihrer Tätigkeit präzise und den jeweiligen Anforderungen entsprechend unterstützt werden“, macht Prof. Tilmes, der auch Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Private Finance & Wealth Management an der EBS Business School in Oestrich-Winkel ist, deutlich. „Schon heute verfügen die CFP-zertifizierten Finanzplaner über einen der höchsten Ausbildungsstände. Es ist und bleibt aber unser Ziel, sicherzustellen, dass die CFP-Finanzplaner kontinuierlich die höchste Kompetenz, die ethischen Grundsätze und Praxisstandards im Interesse ihrer Kunden besitzen und anwenden.“

Konkret betrifft die Aktualisierung das FPSB Financial Planning Education Framework, das FPSB Financial Planner Competency Profile und die FPSB Financial Planning Practice Standards. Beim Financial Planning Competency Profile geht es um das Wissen, die Fähigkeiten und die Kompetenz, die Finanzplanern zu vermitteln sind, um ihre Kunden optimal zu beraten. Das FPSB Financial Planning Education Framework wiederum ist der Strukturrahmen für Inhalt und Lernergebnisse, die im Rahmen der Ausbildung zum Finanzplaner vermittelt werden. Die FPSB Financial Planning Practice Standards schließlich legen unter anderem die ethischen Standesregeln, denen alle CFP®-Finanzplaner bei ihrer Berufsausübung verpflichtet sind, fest. Sie beinhalten beispielsweise Vorgaben zur Transparenz, Integrität oder auch Fairness.

Qualitätssicherung an erster Stelle

Die Mitgliedsorganisationen sowie die akkreditierten Ausbildungsinstitutionen des FPSB werden diese aktualisierte Global Body of Knowledge für das Berufsbild des Finanzplaners in ihren jeweiligen Ländern übernehmen. „Das ist für die vom FPSB zertifizierten Finanzplaner (CFP-Zertifikatsträger) ein entscheidendes Kriterium, das sie von anderen Anlageberatern unterscheidet“, fasst Prof. Tilmes zusammen. „Denn nur dies kann garantieren, dass ein Finanzplaner seine Kunden dem aktuellen Umfeld entsprechend beraten kann. Und der FPSB stellt auf diese Weise sicher, dass die CFP®-Finanzplaner höchsten Qualitätsanforderungen kontinuierlich genügen.“





Über den FPSB Deutschland e.V.

Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland) mit Sitz in Frankfurt/ Main ist seit 1997 Mitglied im internationalen Netzwerk des FPSB Financial Planning Standards Board Ltd., dem weltweiten Zusammenschluss aller nationalen CFP-Organisationen mit über 155.000 CERTIFIED FINANCIAL PLANNER (CFP®-Zertifikatsträger) in 26 Ländern. Nach dem Zusammenschluss mit der European Financial Planning Association Deutschland (EFPA Deutschland) e. V. sind über 2.000 Zertifikatsträger als CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®-Zertifikatsträger), European Financial Advisor (EFA) und Certified Foundation and Estate Planner (CFEP) aktiv.

Die CFP®-Zertifikatsträger zählen in Deutschland mit ihrem umfassenden und ständig aktualisierten Fachwissen zur Elite in der Finanzdienstleistungsbranche. Sie sind im Durchschnitt knapp 45 Jahre alt. Knapp 20 Prozent der CFP®- und CFEP®-Zertifikatsträger sind weiblichen Geschlechts. Rund 60 Prozent der Zertifikatsträger sind als Finanz- und Nachlassplaner bei Banken tätig, die restlichen 40 Prozent sind freie Berater.

Der FPSB steht weltweit für den höchsten Standard in Finanzberatung und Finanzplanung. Erklärtes Ziel ist die Etablierung und Sicherstellung der Beratungsqualität auf hohem Niveau mittels national und international anerkannter Zertifizierungsstandards zum Nutzen der Verbraucher. Diese Standards werden durch die Akkreditierung von Qualifizierungsprogrammen sowie durch die Lizenzierung von Finanzberatern, die die akkreditierten Weiterbildungsprogramme und entsprechende Prüfungen erfolgreich absolviert haben, sichergestellt. Außerdem bietet der FPSB Deutschland den European Financial Advisor (EFA) als europaweit normierte Zertifizierung neben dem weltweit anerkannten CFP®-Zertifikat an.

Darüber hinaus hat der FPSB Deutschland als Prüf- und Begutachtungsstelle für DIN CERTCO und Austrian Standards Plus 1.471 Personen nach DIN ISO 22222 (Privater Finanzplaner) zertifiziert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fpsb.de

Kontakt Presse:

iris albrecht **finanzkommunikation GmbH**

Ansprechpartner: Iris Albrecht

Feldmannstraße 121

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681 – 410 98 06 10

Fax: 0681 – 410 98 06 19

Email: presse@fpsb.de

www.irisalbrecht.com

